

MSG Selenter See – D-Mädchen

2:3 (1:2)

20.05.2014

Auswärtserfolg in Selent

Nach einer starken Leistung und großem Kampf konnten die D-Mädchen heute die ersten drei Auswärtspunkte der Rückrunde aus Selent mitnehmen.

Bei sommerlichen Temperaturen auf sattgrünem Rasen begannen die Mädchen hochkonzentriert und spielfreudig. Der Ball lief sicher durch die eigenen Reihen und die ersten Offensivaktionen setzten den Gegner von Beginn an unter Druck. Im Angriff spielte zunächst die gleiche Formation, die sich auch schon am vergangenen Wochenende beim 6:1-Heimerfolg gegen die SG Dänischenhagen/Schilksee abschlussstark präsentiert hatte. Karla und Svenja über die Außenbahnen, Clara zentral. In der Defensive stand Rosa im Tor, davor Hannah, Carlotta links und Lola rechts. Hannah dirigierte und sortierte sich ihre Neben- und auch Vorderleute lautstark zurecht und gewann selbst zu fast 100% ihre Zweikämpfe und Laufduelle. In jeder Hinsicht vorbildlich zeigte sich Hannah heute als echter "Leader" und feuerte ihr Team immer wieder an, klasse! Über unsere pfeilschnelle Offensive kamen wir zu ersten Torgelegenheiten. Svenja und Clara glänzten im Zusammenspiel, Karla trug ihre Tempodribblings meist "solo" nach vorn, suchte aber auch oft vergeblich nach einer Anspielmöglichkeit. Nach etwa zehn Spielminuten war es schließlich Svenja, die zum inzwischen hochverdienten 1:0 für den KMTV traf. Clara "steckte durch", Svenja nahm den Ball und Tempo auf und schloss präzise ab – klasse. Svenja hatte sich schon gegen die SG Dänischenhagen/Schilksee einen Treffer mehr als verdient. Umso schöner, dass er ihr heute gelang. Wenig später traf Karla sehenswert zum 2:0. Beide Spielerinnen bekamen jetzt eine Verschnaufpause. Mira und Lenna übernahmen ihre Positionen, in der Defensive ersetzte Bente Carlotta. Auch der Gegner wechselte aus und bestätigte meine Vermutung, dass man auf Seiten der Heimelf noch etwas in petto haben musste. Und tatsächlich waren nun die Selenter Mädchen am Drücker und setzten offensiv die ersten Akzente. Die frischen Kräfte der Selenter Bank versuchten vor allem mit Distanzschüssen zum Torerfolg zu kommen, die ersten Versuche gingen aber entweder am Tor vorbei oder wurden von Rosa "locker" aufgenommen. Auch die Körpersprache der Heimelf war nun eine andere, doch wir nahmen die gelegentlich sehr robust geführten Zweikämpfe an und hielten dagegen. Dennoch fiel etwa fünf Minuten vor der Halbzeitpause der Anschlusstreffer. Nach einem Ballverlust im Mittelfeld nutzte die Selenter Spielerin den freien Raum und schloss knallhart aus etwa 9 Metern in den mit einem sehenswerten Treffer in den Torwinkel ab.

In Halbzeit 2 übernahm Greta die Position von Rosa im Tor. Greta war bereits gegen die SG Dänischenhagen/Schiksee angeschlagen ins Spiel gegangen. Dass sich Greta dennoch in den Dienst der Mannschaft und sogar auf die so ungeliebte Torwartposition stellte, ist umso bemerkenswerter. Danke

Greta! Die Heimelf übernahm sofort nach Wiederanpfeiff erneut die Initiative. Die Selenter Mädchen wirkten in dieser Phase wacher und frischer, unsere Mädchen hielten tapfer dagegen. Es ging lautstark zu, auf dem Platz und auch am Spielfeldrand. Das Spiel und auch die Emotionen nahmen Fahrt auf ... Wir ließen uns von den Selenter "Nickligkeiten" nicht aus der Ruhe bringen. Der junge Schiedsrichter zeigte sich couragiert und pfeiff die Fouls nun auch (meist) konsequent ab. Bei uns wurde von einem 3-3 System auf ein 3-1-2 umgestellt. Rosa spielte "den Sechser" vor der Abwehr und löste ihre Aufgabe bravourös, stellte geschickt die Räume zu, bekämpfte ihre starke Gegenspielerin intensiv und hatte dabei noch die Kraft, Angriffe in Richtung Selenter Tor zu entwickeln, klasse! Dennoch fiel kurze Zeit später der – zugegeben – verdiente Ausgleich zum 2:2.

Karla, Clara und Svenja waren nun wieder zurück auf dem Feld und das Spiel ging in seine entscheidende Phase. Die Selenter Mädchen kamen immer wieder gefährlich vor unser Tor. Die Defensive, nun verstärkt durch Mira und Karla, verrichtete Schwerstarbeit, vorn sorgte einzig die blitzschnelle Clara im Zusammenspiel mit Rosa bei Kontern für Entlastung. Die Szene des Spiels dann etwa zehn Minuten vor Spielende: Wieder war es die auffälligste Spielerin der Selenter, die sich gegen unsere Defensive durchtunkte und frei vor Greta auftauchte – Abschluss aus einem Meter Torentfernung, Greta pariert mit Fussabwehr, Nachschuss, wieder wehrt Greta am Boden liegend ab. Rosa, Mira und Hannah kommen dazu, dennoch der dritte Versuch der Selenterin – gemeinsam geblockt. Rosa drischt den Ball aus der Gefahrenzone, durchatmen! Noch fünf Minuten. Karla scheitert zweimal knapp, dann schnappt sich Clara das Leder. Mit dem Kopf voran, technisch stark durch die Abwehr hat sie nur noch die Torhüter vor sich und trifft eiskalt zum 3:2. Mit Glück und Geschick überstehen wir die letzten Spielminuten, dann ist Schluss und der Auswärtssieg ist perfekt.

Fazit: Was für ein Spiel! Die Mädchen haben bei diesen Temperaturen und einem ganz starken Gegner ihr bisher stärkstes Saisonspiel gezeigt und können sehr stolz auf sich sein. Mannschaftlich geschlossen, mit toller Moral haben wir letztlich verdient drei wichtige Punkte mitgenommen.

(André Draack)